

Streiks in Griechenland gegen Privatisierung

Piräus. Aus Protest gegen die von den Gläubigern diktierte Privatisierung der zwei wichtigsten griechischen Häfen von Piräus und Thessaloniki streiken die griechischen Hafentarbeiter. Sie traten am Montag für 24 Stunden in den Ausstand. Davon war vor allem die Handelsschifffahrt betroffen, berichtete das Staatsradio. »Wir werden den Ausverkauf der Häfen nicht erlauben«, sagte der Präsident der Gewerkschaft der Hafentarbeiter, Giorgos Georgakopoulos, im griechischen Fernsehen. Frachter und Tanker konnten in den beiden Häfen weder beladen werden noch ihre Fracht löschen. Der Fährverkehr verlief indes normal. Auch die Eisenbahner und Metroangestellten legten die Arbeit nieder. Letztere fordern mehr Personal. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/277764.streiks-in-griechenland-gegen-privatisierung.html>